



# Elterninfo

Sehr geehrte Eltern,  
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

Ihr Kind steht vor einer großen Herausforderung: das passende Studium, den passenden Beruf zu finden. Dabei sind Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte Ihrem Kind wichtige Partner. Sie kennen ihr Kind! Sie können ihm - wie sonst niemand - bei seiner Entscheidung beratend zur Seite stehen. Gerade in der Berufswegplanung sind Eltern nach wie vor die wichtigsten Partner für ihre Kinder. Eltern geben durch ihre Tätigkeiten häufig einen Orientierungsrahmen, in dem sich Jugendlichen zunächst einmal umschauen. Der Weg bis zur beruflichen Entscheidung kann lange dauern und die Berufswünsche können sich ändern. Das ist alles ganz normal. Die Berufs- und Studienorientierung ist ein komplexer Prozess.

Bis zum Abitur ist das Leben recht strukturiert. Zum ersten Mal gilt es für ihre Kinder eine wirklich eigenständige Entscheidung zu treffen, mit der sie Weichen für ihr zukünftiges Leben stellen. Viele denken, man müsse sofort unbedingt das genau Richtige finden. Es ist ein Märchen, dass es nur den einen genau richtigen Weg gibt. Die getroffene Entscheidung ist nicht unabänderlich. Natürlich sollte die Wahl wohlüberlegt sein, doch, ob es letztlich wirklich passt, zeigt allein das Ausprobieren. Wählt man nicht sofort das genau Richtige, reicht oft schon, nur ein wenig zu justieren.

Tatsache ist: Entscheidungen treffen, fällt oft nicht leicht. Und es ist umso schwerer, je weniger Informationen vorliegen. Mit Informationen zum Thema Ausbildung/Studium wird man geradezu überhäuft. Es gilt also nun die wirklich wichtigen heraus zu filtern. Damit scheint die Herausforderung aber nur zu wachsen. Sie trifft nicht nur den jungen Menschen, sie trifft alle in diesem Prozess und vor allem Sie als wichtigste Berater ihrer Kinder. Keine Abiturientin, kein Abiturient kann die Übersicht über nahezu 500 Ausbildungsmöglichkeiten oder gar 20.000 Studiengänge (10.000 davon grundständig) allein in Deutschland haben! Ganz zu schweigen, von all den anderen Punkten, in die diese Entscheidung eingebettet ist.

Beigelegt finden Sie Informationen zu häufig gestellten Fragen. Im Anhang finden Sie auch eine Linkliste.

All dies kann kein persönliches Gespräch zu ganz individuellen Fragen ersetzen. Dies ist auch keinesfalls beabsichtigt. Vielmehr möchte ich daran erinnern: die Möglichkeit von Beratungsgesprächen - wenn auch nicht direkt persönlich face-to-face - der Studien- und Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit besteht zu jeder Zeit! Meine Kontaktdaten finden Sie auf diesem Schreiben!

Alles Gute für das Abitur,  
für ihre Kinder,  
aber auch für Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

*Sylvia Kempf*  
Studien- und Berufsberaterin  
Agentur für Arbeit Altötting